

Herrn Präsident  
Prof. Dr. Stefan Leible  
Universität Bayreuth  
Universitätsstraße 30  
95447 Bayreuth



---

**Die Präsidentin  
der Universität Augsburg**

Universitätsstraße 2  
86159 Augsburg  
Telefon +49 (0) 821 598 - 5101  
Telefax +49 (0) 821 598 - 5116  
praesidentin@praesidium.uni-augsburg.de  
www.uni-augsburg.de

---

Juni 2017

**Augsburger Wissenschaftspreis für interkulturelle Studien 2018**

Sehr geehrter Herr Professor Leible,

für das Jahr 2018 wird in Augsburg zum 20. Mal der „Augsburger Wissenschaftspreis für interkulturelle Studien“ ausgeschrieben. Ich bitte Sie herzlich um Unterstützung bei der Bekanntmachung dieser Ausschreibung.


Der mit 5.000 € dotierte Hauptpreis wird für einschlägige Dissertationen und Habilitationen vergeben. Dazu wird ein mit 1.500 € dotierter Förderpreis für Magister-, Staatsexamens-, Diplom- oder Masterarbeiten ausgelobt.

Bisherige Preisträgerinnen und Preisträger kamen von den Universitäten Bamberg, Bayreuth, Bochum, FU Berlin, HU Berlin, Bremen, Dortmund, Düsseldorf, Eichstätt, Essen, Frankfurt/M., Frankfurt/O., Göttingen, Hamburg, Heidelberg, Köln, Marburg und Osnabrück.

Bewerbungsschluss ist der 31. Oktober 2017; in der Anlage finden Sie einen Flyer zur Ausschreibung. Mit getrennter Post informieren wir auch Ihr Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit über die Ausschreibung. Die Ausschreibung ist auch im Internet unter [http://www.uni-augsburg.de/allgemeines/preise/wissenschaft\\_interkulturell/](http://www.uni-augsburg.de/allgemeines/preise/wissenschaft_interkulturell/) abrufbar.

Mit herzlichem Dank für Ihre Unterstützung und besten Grüßen aus Augsburg

Prof. Dr. Sabine Doering-Manteuffel



Augsburger

# Wissenschaftspreis für interkulturelle Studien 2018

Ausschreibung



Augsburger

# Wissenschaftspreis für interkulturelle Studien 2018

**Die Universität Augsburg,  
das Forum Interkulturelles Leben und Lernen (FILL e. V.)  
und die Friedensstadt Augsburg verleihen gemeinsam  
den Augsburger Wissenschaftspreis für interkulturelle Studien.**

Der Augsburger Wissenschaftspreis für Interkulturelle Studien, der 1997 auf Initiative des Gründers von FILL e. V., des Unternehmers und späteren Augsburger Friedenspreisträgers Helmut Hartmann, erstmals ausgeschrieben wurde, zeichnet hervorragende Leistungen von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern aus, deren Forschung sich mit der interkulturellen Wirklichkeit in Deutschland und den damit zusammenhängenden Fragen und Herausforderungen auseinandersetzt. Die Ausschreibung wendet sich an alle wissenschaftlichen Disziplinen und will in besonderer Weise interdisziplinär und innovativ angelegte Qualifikationsarbeiten prämiieren. Mit der Vergabe des Preises sollen Anreize für thematisch einschlägige Forschungsarbeiten gegeben und interkulturelle Fragestellungen besonders gefördert werden. Damit ist das Anliegen verbunden, dass die Wissenschaft.Forschungsergebnisse bereitstellt, die einen Beitrag zum besseren Verständnis einer von ‚Diversity‘ geprägten Gesellschaft und den hier notwendig werdenden Gestaltungsformen leisten. Durch die Auszeichnung exzellenter Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler wird die Bedeutsamkeit interkultureller Studien für ein friedliches Zusammenleben in offenen Gesellschaften hervorgehoben und die wissenschaftliche Entwicklung im Hinblick darauf unterstützt und vorangetrieben.

Eingereicht werden können wissenschaftliche Qualifikationsarbeiten,  
die nicht länger als zwei Jahre vor dem jeweils aktuellen Bewerbungsschluss  
an einer deutschen Universität vorgelegt wurden.

Der mit 5.000 Euro dotierte Hauptpreis wird für Dissertationen oder  
Habilitationsschriften vergeben, der Förderpreis in Höhe von 1.500 Euro  
für Master-, Diplom-, Magister- oder Staatsexamens-Arbeiten.

Bewerbungen sind durch eine/n der betreuenden Hochschullehrerinnen mit zwei  
Exemplaren der Arbeit (in Druckform), einer von der Bewerberin/dem Bewerber  
erstellten max. vierseitigen Zusammenfassung der Studie (hinsichtlich der Kriterien  
1. Motivation, 2. gesellschaftliche Relevanz, 3. Methode, 4. Ergebnisse), den beiden  
Gutachten der BetreuerInnen (in Kopie) sowie einem Lebenslauf der Bewerberin/des  
Bewerbers einzusenden an das Präsidium der Universität Augsburg, Universitäts-  
straße 2, 86159 Augsburg.

Über die Vergabe des Augsburger Wissenschaftspreises für interkulturelle Studien  
entscheidet eine Jury, die sich aus Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der  
Universität Augsburg und anderer Universitäten sowie aus Vertretern  
des FILL e. V. und der Stadt Augsburg zusammensetzt.

Beide Preise werden bei einer akademischen Fest-  
veranstaltung jeweils im Sommersemester im  
Goldenen Saal des Rathauses der Friedensstadt  
Augsburg verliehen.

<http://www.uni-augsburg.de>  
<http://www.augsburg.de>  
<http://www.fill.de>

**Bewerbungsschluss  
31. Oktober 2017**

Ansprechpartnerin ist  
Frau Dr. Anna-Magdalena Rutile,  
Persönliche Referentin der Präsidentin  
der Universität Augsburg.  
T (0821) 598-5104  
[anna.rutile@praesidium.  
uni-augsburg.de](mailto:anna.rutile@praesidium.uni-augsburg.de)